

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 55 (1947)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Wer hilft?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer hilft?

Täglich gehen dem Schweizerischen Roten Kreuz Einzelgesuche von Privatpersonen aus allen bedrängten Ländern zu. Diesen Einzelgesuchen vermag das Zentralsekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes indessen nicht zu entsprechen, da ihm dazu die nötigen Mittel fehlen. Sie aber einfach abzulehnen, entbehrt nicht einer gewissen Härte, denn sie sprechen alle von Not, sie wenden sich alle mit grossem Vertrauen an die Schweiz, die oft verzweifelten Bittsteller könnten eine Absage nicht begreifen.

Wir werden uns deshalb in einer gesonderten Rubrik unserer Zeitung an Sie wenden, liebe Leser, und Ihnen die Fälle unterbreiten. Vielleicht kann sich ein Zweigverein vom Roten Kreuz, ein Samariterverein oder diese oder jene Familie eines bestimmten Falles annehmen und damit Segen stiften. Die Kanzlei des Schweizerischen Roten Kreuzes, Taubenstrasse 8, Bern, wird auf Anfrage die Adressen der Bittsteller gerne mitteilen, damit die Schweizerfamilie mit den Bedrängten direkt in Verbindung treten kann. Wir sind auch gerne bereit, über die Hilfsmöglichkeiten in den entsprechenden Ländern Auskunft zu geben.

Diese Woche liegen die folgenden Anfragen vor:

1. Eine Mutter in Salzburg (Oesterreich) bittet um Kleider und Lebensmittel für ihre drei Kinder.
2. Eine Kriegswitwe aus Niederösterreich fleht um Hilfe jeder Art. Wir alle kennen ja die Not in Niederösterreich.
3. Eine sich einsam fühlende Mutter in Hamburg, die mit einem Söhnchen einzig im Leben steht, bittet eine Schweizerfrau, ihr zu schreiben und ihr mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.
4. Ein betagtes Ehepaar aus Wien fleht um Hilfe jeglicher Art.

Anschliessend Auswertung der «Affolter-Uebung», sowie Knotenlehre. Wir verweisen auf das Zirkular.

Kantonverband soloth. Samaritervereine. Unsere nächste Hilfslehrerübung findet am 2. Febr. im Saal des Hotels «Schwanen» in Solothurn statt. Programm: 8.15 Begrüssung, Appell, Mitteilungen; 8.45 Beginn der Uebung «Worin liegt der Erfolg des Hilfslehrers?» (Leitung E. Hunziker, Verbandssekretär); 12.00 Mittagessen; 14.00 praktische Uebung; 16.30 Schluss. Bitte Notizblock und Bleistift mitbringen.

Verband thurgauischer Samaritervereine. Die Hilfslehrertagung findet am 26. Jan. im Rosenegg-Schulhaus in Kreuzlingen statt. Arbeitsbeginn 10.45. Schluss der Tagung ca. 17.00. Hilfslehrerasspiranten sind ebenfalls herzlich eingeladen. Anmeldungen und Entschuldigungen schriftlich an Paul Rohner, Samariterhelfer, Rosenegg-Schulhaus, Kreuzlingen.

Sektionen - Sections

Aarau. Ortsgruppe Buchs. Uebung: Dienstag, 21. Jan., 20.00, im neuen Schulhaus.

Affoltern a. A. Uebung: Montag, 20. Jan., 20.15, im Casino. Winterunfälle.

Altstetten-Albisrieden. Voranzeige: Freitag, 31. Jan., Vortrag von Dr. med. P. Karbacher über Augen- und allgemeine Leiden.

Basel-Eisenbahner. Generalversammlung: Samstag, 25. Jan., 20.00, im Rest. «Bundesbahn». Wünsche und Anregungen sowie die letztjährigen Hilfeleistungszettel sollen bis 20. Jan. im Besitze des Präsidenten sein.

Basel-Gundeldingen. Donnerstag, 6. Febr., 20.00, 1. Generalversammlung im Rest. «Gundeldingerhalle». Anträge sind bis spätestens 21. Jan. schriftlich an die Präsidentin einzureichen.

Basel, Kleinbasel. Dienstag, 4. Febr., 20.15, Generalversammlung in der Aula der Wettsteinschule. Es werden kleine Gaben der Int. Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen verteilt. Dienstag, 28. Jan., 20.15, im «Rheinfelderhof», Komiteesitzung.

Basel-St. Johann. Unser Samariterkurs hat wieder begonnen. Besuchen Sie fleissig die Kursabende. Am 13. Febr. 1. ordentl. Generalversammlung im Rest. zur «Mägd». Anträge zuhanden der Generalversammlung sind bis spätestens 29. Jan. an Präs. E. Hotz, Davidsbodenstr. 38, zu richten.

Bauma. Generalversammlung: Samstag, 25. Jan., 20.00, in der «Brauerei». Obligatorisch. Busse 2 Fr. Schriftliche Entschuldigungen. Einzug von Zeitungs- und Jahresbeitrag.

Bern-Samariter. Hauptversammlung des Gesamtvereins: Samstag, 18. Jan., im Hotel «Adler», Gerechtigkeitsgasse 7. Wir bitten unsere Mitglieder um Vormerkung von Ort und Datum.

— **Sektion Brunnmatt.** Heute Donnerstag, 16. Jan., Monatsübung im Munzingerschulhaus.

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Samstag, 18. Jan., 20.00, Hauptversammlung des Gesamtvereins (oblig.), Hotel «Adler», Gerechtigkeitsgasse 7, nicht wie üblich Rest. zu «Webern». Samstag, 1. Febr., 20.00, Familienabend im «Bierhübeli». Am 20. Januar beginnt ein Samariterkurs. Werbet Kursteilnehmer. Leitung Dr. E. Marti und Louis Haymoz, Hilfslehrer.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Heute Donnerstag, 16. Jan., 20.00, Uebung im Sulgenbach-Schulhaus: am Krankenbett. Samstag, 18. Jan., 20.00, Hauptversammlung, Hotel «Adler», Gerechtigkeitsgasse 7. Wichtige Traktanden. Bitte den 1. Febr. für den Familienabend im «Bierhübeli» zu reservieren. Näheres jeweils unter Bern-Samariter beachten. Ende Jan. beginnt unser Krankenpflegekurs. Leitung Dr. M. Lauterburg-Bonjour. Werbet Teilnehmer.

— **Sektion Stadt.** Erste Monatsübung: Donnerstag, 16. Jan., 20.00, im Progymnasium. Die noch nicht bezogenen und bestellten Taschenkalender können an dieser Uebung in Empfang genommen werden. — Für die in zirka acht Tagen beginnenden Samariter- und Krankenpflegekurse bitte rege bei Freunden und Bekannten Propaganda machen. An der Weihnachtsfeier im Volkshaus wurde ein Regemantel mit eingnähter Etikette «Sport-Munzinger München» verwechselt. Bitte den rechtmässigen Besitzer, sich melden an Präs. H. Kuenzi, Hallerstr. 26. Hauptversammlung des Gesamtvereins: Samstag, 18. Jan., 20.00, im Gasthof «Adler», Gerechtigkeitsgasse 7. Wichtige Traktanden.

Bern-Samariterinnen. Erste Monatsübung im neuen Jahr: Donnerstag, 23. Jan. Bitte den Abend zu reservieren. Werbet für die nach Mitte Jan. beginnenden Kurse: Gesundheitspflege-, Mütter- und Säuglingspflege- und Samariterkurs. Siehe Inserat im Stadtanzeiger. Alle Mitglieder, welche drei Kursausweise besitzen, haben Anrecht auf das beliebte Lederbüchlein vom Verein. Bitte diese bis 20. Jan. an Frl. Bertha Burri, Effingerstr. 69, einzusenden. Ebenso die Karten für die Hilfeleistungen pro 1946.

Bern-Kirchenfeld. Dienstag, 21. Jan., 20.00, Samariterübung im Gymnasium Kirchenfeld. Mitglieder, reserviert den 8. Febr. für die Hauptversammlung.

Bern, Schosshalde-Obstberg. Monatsübung: Montag, 20. Jan., 20.00, im Laubeggenschulhaus, Handarbeitszimmer, 3. St. Letzte Gelegenheit vor der Hauptversammlung, Versäumtes nachzuholen.

Biberist. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 18. Jan., 20.00, im «St. Urs». Jedes Mitglied bringt ein Päcklein für die Tombola. Bringt Angehörige und Freunde mit. Nachher gemütliche Unterhaltung.

Biel. Dienstag, 21. Jan., 20.00, interessanter Vortrag über Rettungsdienst an Ertrinkenden, sowie Vorführung der Apparate «Respera» und «Pulmotor» im Gewerbeschulhaus, Zimmer Nr. 3, Logengasse. Referent H. Dähler. Bitte reserviert den Samstag, 15. Febr., für die Generalversammlung im Hotel «Bären».

Bienne. Mardi 28 janv. aura lieu à 20 h. 00 à la salle n° 3, rue de la loge, une conférence des plus intéressantes, donnée par M. Bargetzi. Sauvetage en cas de noyade, ainsi que démonstration des appareils «Respera» et «Pulmotor». Nos membres sont priés de réserver le samedi 15 févr. pour l'assemblée générale à l'Hôtel «Bären».

Brugg. Unser Samariterkurs hat begonnen. Kursabende: Montag und Dienstag, 20.00, im Lokal. Bitte besucht diese recht fleissig. Anträge zuhanden der Generalversammlung sind bis 31. Jan. einzureichen. Hilfeleistungsrapporte sind sofort abzugeben. Bei genügenden Anmeldungen könnte eine Exkursion in die Int. Verbandstofffabrik Neuhausen vorgesehen werden. Anmeldungen nehmen entgegen: R. Haller und Alb. Strub. Weiteres später.

— **Gruppe Bözberg.** Uebung: Mittwoch, 22. Jan., 20.00, im Schulhaus Ursprung.

Dintikon. Zur Bereinigung der Abonnenenliste für «Das Rote Kreuz» bitten wir jene Aktivmitglieder, die als Passivmitglieder übertreten oder auszutreten wünschen, dies bis zum 25. Jan. der Kassierin, Frau A. Jordi, zu melden. Für verspätete Meldung muss der Abonnementsbetrag für 1947 noch bezahlt werden. Aktive, besucht für die ausfallenden Monatsübungen die Krankenpflegeabende je Dienstag im Schulhaus und Freitag im «Bären».